

## ONLINE-ANALYSEN FÜR KUNDEN

SDI verbessert mit Syncsort DMEExpress die Produktivität und verkürzt die Reaktionszeit auf Kundenanfragen durch schnelleres Laden enormer Datenvolumen in Vertica-Datenbanken.

### Umfassende Marktanalysen für das Gesundheitswesen

SDI ist ein Unternehmen für Analysen im Gesundheitswesen, das eine Reihe von Dienstleistungen für diese Branche anbietet. Es wurde 1982 gegründet, als in den USA ein Programm zur landesweiten Überwachung und Dokumentation der Entwicklung von Krankheiten und Symptomen eingeführt wurde. Heute sammelt und verarbeitet SDI Daten für eine Reihe unterschiedlicher Kunden, einschließlich der 50 größten pharmazeutischen und biopharmazeutischen Hersteller. Ebenso vertrauen andere große Unternehmen im Gesundheitswesen, Hersteller medizinischer und chirurgischer Instrumente, Konsumgüter-Einzelhändler und -Hersteller, Regierungsbehörden, Finanzinstitute und Medienkonzerne auf die zeitnahen, zielgenauen und verlässlichen Daten und Analysen von SDI.

Um die Anforderungen dieser unterschiedlichen Kunden zu erfüllen, erfasst SDI enorme Volumen von Ärzte- und Patientendaten aus Krankenkassenanträgen, Krankenhausrechnungen, elektronischen Patientenakten und anderen Quellen. SDI liefert diese Daten in unterschiedlichen Formaten und bietet eine Reihe von Analysetools für den Zugriff auf Daten sowie die Analyse, Bearbeitung und Berichterstellung.

Insgesamt stehen 25 TB an Daten in einem riesigen Data Warehouse von Oracle bereit. SDI erstellt daraus zahlreiche Data Marts, um den

„Für Verarbeitungsabläufe, die mit unserem alten Prozess 18 Stunden dauerten, benötigen wir nur noch drei Stunden.“

– Chris McCaffrey,  
Managing Director für Data Warehousing

unterschiedlichen Kunden in unterschiedlichen Marktsegmenten gezielt Teilmengen der Daten bereitstellen zu können. Dadurch entstanden bisher allerdings einige Bottlenecks, unter denen die Leistung litt. „Für viele unserer Kundenprojekte setzen wir Vertica als Standarddatenbank ein, da diese mit vorformatierten Daten sehr schnell arbeitet. Außerdem können unsere Kunden so Online-Analysen durchführen, was heutzutage bevorzugt wird“, erklärt Chris McCaffrey, Managing Director für Data Warehousing.

„Doch die Größe des Datenvolumens, das wir verschieben müssen, und die fehlende direkte Verbindung zwischen Oracle- und Vertica-Datenbanken führte zu Verzögerungen bei unseren monatlichen Updates.“



#### BRANCHE

- Dienstleistungen für Unternehmen: pharmazeutische Analysen

#### HERAUSFORDERUNG

- Steigerung der Geschwindigkeit und Leistung beim Laden von Daten aus einem Data Warehouse mit 25 TB in zahlreiche individuelle Data Marts
- Verschieben von Daten aus einer Oracle- in eine Vertica-Datenbank
- Beseitigung des erheblichen Aufwands für die manuelle Pflege von Skripts und die Durchführung taktischer Operationen

#### DIE LÖSUNG

- Beschleunigung der Datenintegration mit DMEExpress für ein besseres Extrahieren, Umwandeln und Laden

#### GESCHÄFTLICHER NUTZEN

- Reduzierung der täglichen Verarbeitungszeit von 18 Stunden auf nur noch drei Stunden
- Steigerung der Mitarbeiterproduktivität durch Minimierung des Pflegeaufwands, der bisher für die Überwachung und die Neustarts von Jobs anfiel
- Höhere Rendite durch Automatisierung, weniger Überstunden und weniger manuelle Eingriffe in den Prozess
- Steigerung der Kundenzufriedenheit durch schnellere Online-Analysen für große Datenvolumen nach Bedarf

Bisher extrahierte SDI Flatfiles der Daten aus dem Oracle Data Warehouse, komprimierte sie, transportierte sie über das Netzwerk und lud sie in die Vertica-Datenbank. Diese Updates dauerten bei Data Marts für Rezepte und Arztbesuche bis zu 18 Stunden.

„Es handelte sich zwar nur um monatlich durchgeführte Prozesse, trotzdem wurden sie für unser Unternehmen zu einem Problem, da sie rechenintensiv und fehleranfällig waren“, berichtet David Baker, Senior Database Administrator. „Wir mussten ständig Jobs während der Wochenenden ausführen, Skripte in Oracle PL und SQL manuell pflegen und fehlgeschlagene Jobs erneut durchführen. Insgesamt sank die Produktivität, da wir grundlegende Aufgaben manuell erledigen mussten.“

### Effizientes Befüllen von Data Marts

Das Ziel von SDI war es, den Prozess zur Befüllung der zahlreichen Data Marts, insbesondere der Vertica-Datenbank, zu verschlanken. Der Technikpartner Blue Chip Technology empfahl daher DMExpress von Syncsort. DMExpress ist die einzige Datenintegrationssoftware, die speziell für die Beschleunigung der Datenverarbeitung entwickelt wurde und mit der Unternehmen sowohl die Gesamtbetriebskosten als auch die Kosten für die Pflege ihrer Datenintegrationsumgebungen deutlich senken können. DMExpress wird von Hunderten Unternehmen eingesetzt, um die Amortisierung zu beschleunigen, den Pflegeaufwand zu minimieren und die Entscheidungsfindung durch eine optimierte ETL-Engine zu verbessern.

„Die meisten Mitarbeiter der Abteilung kannten Syncsort aus anderen Projekten“, erklärt McCaffrey. „Wir hatten es auf dem Mainframe verwendet und es ist ein Produkt, das für seine Zuverlässigkeit bekannt ist. Unser Data Warehouse befindet sich auf einem Unisys-Server ES7000 mit Linux-Betriebssystem und 96 Prozessorkernen. Unsere

Data Marts werden auf HP ProLiant DL 380-Servern ebenfalls unter Linux ausgeführt. Daher haben wir uns entschieden, eine Machbarkeitsstudie für DMExpress durchzuführen, um seine Eignung für unser Projekt zu ermitteln.“

Laut Baker war die Durchführung dieser Machbarkeitsstudie außergewöhnlich einfach. „Das Verschieben der Daten von der Oracle- zur Vertica-Datenbank war völlig unkompliziert“, berichtet er. „Wir mussten gar nicht viel tun. Wir haben einige Tabellen ausgewählt, Definitionen für bestimmte Spalten festgelegt und schon ging es los.“

Die Verbesserungen sind deutlich sichtbar. „Für Verarbeitungsabläufe, die mit unserem alten Prozess 18 Stunden dauerten, benötigen wir nur noch drei Stunden“, freut sich McCaffrey. „Je nach Monat und Datentyp können wir insgesamt bis zu 90 GB verschieben. Unser Ziel war es, die interne IT-Infrastruktur zu verbessern, und das Ergebnis ist beachtlich.“

„Für mich hat es viel bewirkt“, berichtet Baker. „Bisher verbrachte ich viel Zeit damit, Jobs erneut zu laden und den Prozess zu überwachen. Unser neues Verfahren ist viel pflegeleichter. Die erzielte Rendite besteht in den Kosten, die wir einsparen, weil wir keine Überstunden für manuelle Prozesse mehr aufwenden müssen.“

„Hätten wir die Data Marts auch weiterhin nach dem alten Prozess befüllen können?“ überlegt McCaffrey. „Ich denke schon. Wir hätten jedoch nicht von der höheren Geschwindigkeit sowie der besseren Zuverlässigkeit und Verwaltbarkeit profitiert, die uns DMExpress und Vertica nun bieten. Ab jetzt gehören sie zu unserer Ausstattung. So können wir dank Syncsort schneller auf die Anfragen unserer Kunden reagieren.“

„Das Verschieben der Daten von der Oracle- zur Vertica-Datenbank war völlig unkompliziert. Wir mussten gar nicht viel tun. Wir haben einige Tabellen ausgewählt, Definitionen für bestimmte Spalten festgelegt und schon ging es los.“

– David Baker, Senior Database Administrator

## Über Syncsort

Syncsort ist ein weltweit tätiger Softwarehersteller, der Unternehmen eine neue Sicht auf den Business Value ihrer Daten ermöglicht. Syncsort bietet für die Datenintegration und -sicherung hochleistungsfähige Lösungen, die sich dank der einfachen Bedienung innerhalb kürzester Zeit amortisieren. In mehr als 15 000 Implementierungen hat Syncsort eine Basis für neue Entscheidungsmöglichkeiten gelegt und weltweit Tausenden von Kunden zu einem besseren Geschäftsergebnis verholfen. Syncsort Incorporated, mit Hauptsitz in 50 Tice Boulevard, Woodcliff Lake, NJ 07677, USA. [www.syncsort.com](http://www.syncsort.com)

**syncsort** RETHINK THE ECONOMICS OF DATA™

Syncsort GmbH, Calor-Emag-Str. 3,  
40878 Ratingen, Deutschland, Tel.: +49 (0)2102-9546-0  
[www.syncsort.de](http://www.syncsort.de)